

69 Dokumentation Alte Kapelle

Innere Holz-Oberflächen-Behandlungen



vl. Foto01 Firma-Wagen vor Kapelle am 04.12.2020 / Foto02 fertige Kirchenbänke am 04.12.20/ Foto03 / Bearbeitung Chorgestühl K.Huser, C.Seegers, M.Diem am 04.012.20

Architektur

Architekturbüro
dipl. Architekt ETH SIA
Meier Muster
Musterstrasse 21
8854 Galgenen

Bauherr

Meier Muster
Alte Gasse 19
6423 Musterungen

Unternehmer

Reding Werner AG
Werner M. Reding eidg. dipl. HiD
Mythenstrasse 37
8840 Einsiedeln

Ort und Datum

Einsiedeln,

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen	3
2. Positionen Informationen	4
3. Konzeptziele	5
4. Ausgeführte Arbeiten	6
5. Impressionen	9
6. Pflegehinweise	14
7. Verzeichnis Quellen & Lieferanten	16
8. Impressum	16
9. Notizen	17

1. Informationen

1.1 Adressaten / involvierte natürliche und juristische Personen

Diese Dokumentation richtet sich an:

- Hans Muster

1.2 Danksagung

An dieser Stelle bedanken wir uns beim Bauherr, dem Auftraggeber und bei der Architektur für den Erhalt der Aufträge, für die angenehme Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen. Einen weiteren Dank richtet sich an alle involvierten Personen und nicht zuletzt an die ausführenden Mitarbeiter der Reding Werner AG.

1.3 Bearbeitungszeitraum

Arbeitsbeginn: 04.08.2020

Fertigstellung: 18.12.2020

1.4 Objektinformation

Die Alte Kapelle wurde im 16. Jahrhundert erbaut. Sie wurde sehr schnell bekannt als Wallfahrtsort. Bis heute ist dies auch so geblieben. Da aber die Marienstatue - der der Wallfahrtskult gilt - in die Pfarrkirche, die 1961 als Neue Marienkirche erbaut wurde - verlegt wurde, wurde der Kapelle nicht mehr so viel Aufsehen geschenkt.

Die Kapelle war vor über 50 Jahren auch in einem sehr baufälligen Zustand. Sie wurde in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts aber renoviert, sodass sie heute in ihrem schönen Licht erscheinen kann.

Die Alte Kapelle wird gerne genutzt als Hochzeitskapelle, als Gotteshaus für den Vorabendgottesdienst an den Samstagabenden und für die Sonntagsgottesdienste des Piusvereins. Auch finden immer wieder verschiedenste Konzerte in der Alten Kapelle statt. Die Kapelle hat ihren ursprünglichen Zweck verloren. Der denkmalpflegerisch wertvolle Raum soll nun zum Zentrum einer Retail Nutzung werden. ¹

2. Positionen Informationen

Folgende Positionen wurden von uns bearbeitet:



Pos. 01.01 Hauptportal / Foto04



Pos. 01.02 Seitentüre / Foto05



Pos. 02.02-06 Kirchenbänke / Foto06



Pos. 03.01-02 Ratsherrenstühle / Foto07



Pos. 04.01-02 Chorgestühle / Foto08



Pos. 05.01 Riemenböden / Foto09



Pos. 06.01 Beichtstuhl / Foto10



Pos. 07.01 Treppe zur Empore / Foto11



Pos. 08.01 Kanzel / Foto12



Pos. 09.01-02 Altar-Podeste/ Foto13



Pos. 10.02 Ambos Foto14



Pos. 11.03 Altar Foto15



Pos. 12.04 Kniebank Foto16



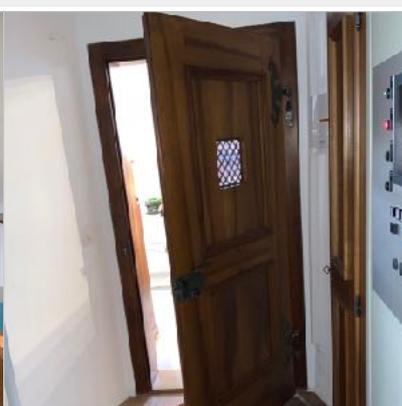
Pos. 13.05 Ablage-Unterbau Foto17



Pos. 14.06 Buffet-Sakristei Foto18



Pos. 15.07 Media-Schrank Foto19



Pos. 16.08 Sakristei-Türe Foto20



Pos. 17.09 Fenstersims Foto21



Pos. 18.10 Sitzbank Foto22

3. Konzeptziele

3.1 Interventionsziele

Ziel der Interventionen ist eine Instandstellung der Holzoberflächen und Oberflächenbehandlung. Die Holzwerke sollen wieder Schönheit und Klarheit erhalten, ohne ihr historisches Erscheinungsbild zu verlieren.

3.2 Werterhaltung

Die Holzwerke im Innenbereich tragen entscheidend zum Erscheinungsbild und zum Charakter der Kirche bei. Aus ihnen lässt sich das Stilempfinden, die verwendeten Materi-

alien und Arbeitstechniken der Bauzeit ablesen. Durch unseren Eingriff soll dies so weit wie möglich erhalten bleiben.

3.3 Methodik

1. Erhaltung und Sicherung der Holzsubstanz
2. So weit möglich Erhaltung und Sicherung der bestehenden Oberflächenbehandlung
3. Verhinderung von Folgeschäden
4. Applikationstechniken und Werkzeuge der bauzeitlichen Zeitepoche verwenden
5. Materialien soweit möglich der bauzeitlichen Zeitepoche entsprechend wählen
6. Dokumentation der ausgeführten Arbeiten
7. Unterhalts- und Pflegehinweise

3.3.1 Holzwerke allgemein

Fehlende Holzwerke in Massiv- und Furnierholz aus Nussbaumholz sind mit entsprechendem Echtholz zu ergänzen. Kleinere Fehlstellen sind mit Holzmehl und Glutinleim² zu kitten und entsprechend zu modellieren.

3.3.3 Oberflächenbehandlungen

Die farblosen Oberflächenbehandlung sollen erhalten bleiben, sofern diese noch tragfähig und holzsichtig sind.

4. Ausgeführte Arbeiten

Pos. 01.01 Hauptportal / Foto04.

Beim Hauptportal wurden die bestehenden Holzoberflächen konserviert, gesichert und geschützt.

Bearbeitung Aussenseite

Reinigen mit milden polaren³ und unpolaren⁴ Lösungen. Aufstehende Holz-Kürschner aufschneiden und mit der Trägerplatte verleimen. Offene Fugen und Risse auskitten. Kittungen farblich anpassen. Oberflächen anschleifen und sichern mit Leinölfirnis. Zwischenschliff und Schlusslackierung mit leicht eingefärbtem Tungöllack.

Bearbeitung Innenseite

Reinigen mit milden polaren und unpolaren Lösungen. Aufstehende Holz-Kürschner aufschneiden und mit der Trägerplatte verleimen. Offene Fugen und Risse auskitten. Kittungen farblich anpassen. Oberflächen anschleifen und sichern 2-K PUR Sicherungsharz. Neue Überzuglackierung von Hand mit NC-Lack⁵ seidenmatt.

Pos. 01.02 Seitentüre / Foto05

Bearbeitung dito Pos. 01.01 Hauptportal.

Pos. 02.02-06 Kirchenbänke / Foto06

Bei den Kirchenbänken wurde die Oberflächenbehandlung vollständig erneuert.

Bearbeitung

Vollständiges entfernen der bestehenden Oberflächenbehandlung mit aggressiven unpolaren Lösemittel. Nachwaschen der Oberflächen mit polaren Lösemittel⁶. Schleifen der freigelegten Holzwerke. Augenfälligste Fehlstellen kittet mit historischer Glutinleim-Holzmehl-Kittung. Grundieren mit

² Glutinleim ist ein in Wasser löslicher natürlicher Klebstoff, der aus tierischen Abfällen durch Auskochen gewonnen wird.

³ Als polare Lösung bezeichnet man wasserlösliche Stoffe. In dieser in diesem Fall sind es nicht ionische Tenside gelöst in the Late dem Wasser was einer milden Seifenlösung entspricht.

⁴ Als unpolare Lösung bezeichnet man Stoffe, welche sich mit Wasser nicht mischen lassen. In diesem Fall sind es milde Benzine die sich zur Reinigung von bestehenden Lackierungen eignen.

⁵ NC / Nitrocelluloselacke sind eine Familie von Lacken, die nach dem verwendeten Bindemittel Cellulosenitrat bezeichnet werden.

⁶ Milde Seifenlösung = 2% Marlupal® (nicht ionische Tenside) in destilliertem Wasser.

Harttrockenöl⁷ der Firma Kremer. Zwischenschleifen, leicht umfärben mit weisslich-grünlicher Tinktur und wachsen mit Bienen-Carnaubawachs⁸ Mischung. Verdichten der Wachsschicht mit Fiber-Rosshaarbürste.

Pos. 03.01-02 Ratsherrenstühle / Foto07

Die Oberflächenbehandlung wurde auch bei den Ratsherrenstühlen vollständig erneuert.

Bearbeitung

Vollständiges entfernen der bestehenden Oberflächenbehandlung mit aggressiven unpolaren Lösemittel. Nachwaschen der Oberflächen mit polaren Lösemittel. Schleifen der freigelegten Holzwerke. Augenfälligste Fehlstellen kitten mit historischer Glutinleim-Holzmehl-Kittung. Tanol-Eisensulfat⁹-Beize entfernen und bekämpfen mit 2%-iger Oxalsäure¹⁰ -Lösung. Grundieren mit Harttrockenöl. Nach Trocknung Zwischenschleifen und wachsen mit Bienen-Carnaubawachs¹¹ Mischung. Verdichten der Wachsschicht mit Fiber-Rosshaarbürste.

Pos. 04.01-02 Chorgestühle / Foto08

Die bestehenden Oberflächenbehandlung der Chorstühle wurde konserviert, gesichert und geschützt.

Bearbeitung

Instandstellung aller Fehlerhaften Holzwerke. Ergänzen fehlender Profilleisten und Friesen. Reinigen der bestehenden Lackierung auf CN-Lack Basis mit milden polaren und unpolaren Lösungen. Augenfälligste, offene Fugen und Risse auskitten. Kittungen farblich anpassen. Oberflächen leicht anschleifen und regenerieren mit Methoxypropylalkohol¹². Applikation von Sicherungslösung verdünntem Harttrockenöl. Zwischenschliff und Schlussapplikation mit einer sehr dünnen Schicht Harttrockenöl.

Pos. 05.01 Riemenböden / Foto09

Die Oberflächenbehandlung der Riemenböden wurde ebenfalls erneuert.

Bearbeitung

Vollständiges entfernen der bestehenden Oberflächenbehandlung durch abschleifen mit Korn 60/80/100/120. Wässern der abgeschliffenen Flächen mit milder Seifenlösung. Nachschleifen mit Korn 150. Augenfälligste Fehlstellen kitten mit historischer Glutinleim-Holzmehl-Kittung. Beize fixieren mit PUR¹³ Kriechharz. Grundieren mit Parkett-Siegellack¹⁴. Zwischenschliff mit Korn 180. Versiegeln mit Parkett-Siegellack im Glanzgrad seidenmatt.

Pos. 06.01 Beichtstuhl / Foto10

Die Oberflächenbehandlung des Beichtstuhls wurde konserviert, gesichert und geschützt.

Bearbeitung

⁷ Harzlösung von Kolophoniumharz, modifiziert (25-50 %) und Terpentin. Unter Kolophoniumharz versteht man natürliche Baumharze.

⁸ Carnaubawachs stammt aus dem Blatt-Exsudat der in Brasilien wachsenden Carnaubapalme. Es wird unter anderem als Bestandteil in Autowachsen und Holzpolituren wie hier verwendet.

⁹ Holzbeize aus Salpetersäure, Eisenspähne und weiteren Zutaten die damals verwendet wurden, um einen natürlichen, hellgrauen Farbton zu erreichen. Leider verfärbten sich die Beizen nach einigen Jahren, durch einen hohen Eisengehalt, sehr stark Richtung Schwarz. Hersteller dieser Tanol-Beize war die Firma Reform Beizen und Lacke (heute nicht mehr Geschäftstätig).

¹⁰ Oxalsäure ist die einfachste Dicarbonsäure und wurde 1769 durch Johann Christian Wiegand im Sauerklee (*Oxalis acetosella*, daher der Name) als Kaliumsalz entdeckt und war daher erst unter dem Namen Kleesäure bekannt. Oxalsäure kann zur Entfernung von Rostflecken oder als Bleichmittel verwendet werden.

¹¹ Carnaubawachs stammt aus dem Blatt-Exsudat der in Brasilien wachsenden Carnaubapalme. Es wird unter anderem als Bestandteil in Autowachsen und Holzpolituren wie hier verwendet.

¹² Methoxypropylalkohol ist eine organisch-chemische Verbindung aus der Gruppe der Glycolether. In seiner Eigenschaft kann es physikalisch trocknende Lacke auflösen und somit etwas verflüssigen, was zu einer moderaten Regenerierung vom CN-Lack führen kann.

¹³ Polyurethane (Kurzzeichen PUR; im Sprachgebrauch auch PU) sind Kunststoffe oder Kunstharze, die aus der Polyadditionsreaktion von Diälen (Diolen) beziehungsweise Polyolen mit Polyisocyanaten entstehen.

¹⁴ Parkett-Siegellack; wasserverdünnt und einkomponentig auf Polyurethan Basis von der Firma Caparol.

Instandstellung von ausgebrochenen Holzwerken. Ergänzen und repariert von Beschlägen. Reinigen der aussenseitigen Oberflächen mit milden polaren und unpolaren Lösungen. Offene Fugen und Risse auskitten. Kittungen farblich anpassen. Oberflächen anschleifen und sichern 2-K PUR Sicherungsharz. Neue Überzuglackierung von Hand mit NC-Lack seidenmatt.

Pos. 07.01 Treppe zur Empore / Foto11

Bearbeitung dito Pos. 05.01 Riemenböden.

Pos. 08.01 Kanzel / Foto12

Bearbeitung dito Pos. 04.01-02 Chorgestühle

Pos. 09.01-02 Altar-Podeste/ Foto13

Die Oberflächenbehandlung der Podeste wurde zum Teil erneuert und zum Teil konserviert, gesichert und geschützt.

Bearbeitung Podest Haupt-Altar

Vollständiges entfernen der bestehenden Oberflächenbehandlung mit aggressiven unpolaren Lösemittel. Nachwaschen der Oberflächen mit polaren Lösemittel. Augenfälligste Fehlstellen kitten mit historischer Glutinleim-Holzmehl-Kittung. Grundieren mit Parkett-Siegellack. Zwischenschliff mit Korn 180. Versiegeln mit Parkett-Siegellack im Glanzgrad seidenmatt.

Bearbeitung Podeste Seiten-Altare

Reinigen der Oberflächen mit milden polaren und unpolaren Lösungen. Graustellen entfernen mit Fruchtsäurekomplex¹⁵. Nachwaschen mit destilliertem Wasser. Offene Fugen und Risse auskitten. Kittungen farblich anpassen. Oberflächen anschleifen und sichern 2-K PUR Sicherungsharz. Versiegeln mit Parkett-Siegellack im Glanzgrad seidenmatt.

Pos. 10.02 Ambos Foto14

Bearbeitung dito Pos. 06.01 Beichtstuhl

Pos. 11.03 Altar Foto15

Die Oberflächenbehandlung vom Altar wurde erneuert.

Bearbeitung Podest Haupt-Altar

Instandstellung und Verstärkung der Holzwerke / Unterkonstruktion. Vollständiges entfernen der bestehenden Oberflächenbehandlung mit aggressiven unpolaren Lösemittel. Nachwaschen der Oberflächen mit polaren Lösemittel. Augenfälligste Fehlstellen kitten mit historischer Glutinleim-Holzmehl-Kittung. Beizen der frei gelegten Holzwerke mit Wasserbeize¹⁶. Grundieren mit 2-K PUR Klarlack¹⁷. Zwischenschliff und Fertiglackieren mit 2-K PUR Klarlack in Glanzgrad G30 matt.

Pos. 13.05 Ablage-Unterbau Foto17

Die Oberflächenbehandlung der Podeste wurde zum Teil erneuert und zum Teil konserviert, gesichert und geschützt.

Bearbeitung Ablage dito Pos. 11.03 Altar

Bearbeitung Unterbau-Fronten dito Pos. Pos. 06.01 Beichtstuhl

Pos. 14.06 Buffet-Sakristei Foto18

Bearbeitung dito Pos. 06.01 Beichtstuhl

Pos. 15.07 Media-Schrank Foto19

Abändern der Schliessfunktion. Beschläge um 12mm nach aussen legen um genügend Luft für die Elektronik zu erhalten. Bearbeitung Oberfläche dito Pos. 06.01 Beichtstuhl

¹⁵ Mischung aus Weinstenpulver, Oxalsäure, Zitronensäure und dest. Wasser. Eignet sich zum entfernen vor Holzvergrauungen.

¹⁶ Wasserbasierte Laubholzbeize für nicht porenbetonte Beizeffekte. Hersteller: Adler Lacke

¹⁷ Lösemittelbasierter, aromatenfreier 2K-Möbel-Polyurethanmarlack. Hersteller: Adler Lacke

Pos. 16.08 Sakristei-Türe Foto20
Bearbeitung dito Pos. 06.01 Beichtstuhl

Pos. 17.09 Fenstersims Foto21
Bearbeitung dito Pos. 11.03 Altar

Pos. 18.10 Sitzbank Foto22
Bearbeitung dito Pos. 11.03 Altar

5. Impressionen



02.09.2020 Boden abgeschliffen und gewässert Foto23 wrj



12.11.2020 Boden gebeizt und versiegelt Foto24 wrj



02.03.2020 Analyse bestehenden Oberflächen Foto25 wrj



02.03.2020 bestehenden Oberflächen Chorstühle Foto26 wrj



02.10.2020 Defekte Holzwerke Beichtstuhl Foto27 wrj



02.10.2020 Defekte Holzwerke Chorstühle Foto28 wrj



09.11.2020 Entlackungsarbeiten an Kirchenbank Foto29 wrj



09.11.2020 Umfärben mit Tinktur Foto30 wrj



09.11.2020 Verdichten und glänzen Wachsicht Foto31 wrj



28.10. 2020 Applikation Polierwachs Foto32 wrj



10.12.20 Applikation Harttrockenöl Foto33 wrj



10.12.20 Applikation Harttrockenöl Foto34 wrj



04.12.20 frei gelegter Ratsherrenstuhl Foto35 wrj



04.12.20 Detailaufnahme Ratsherrenstuhl Foto36 wrj



16.12.20 Abschluss der Arbeiten Foto37 wrj



16.12.20 Werner M. Reding Endkontrolle Foto38 wrj

6. Pflegehinweise

Pos. 01.01 Hauptportal aussen
Pos. 01.02 Seitentüre aussen
Pos. 04.01-02 Chorgestühle



R-Lack®
Öllack-
Pflege
250ml



Reinigung

Nebelfeuchte Reinigung (nicht nass) mit PH-neutraler, schwacher Seifenlösung. z. B. 2% Abwaschmittel in warmes Wasser. Verwenden Sie dazu einen weichen Leinen- oder Baumwolllappen mit dem Sie leicht über die Oberfläche fahren, nicht reiben. Verwenden Sie keine anderen Reinigungs-, Löse- oder Säuremittel.

Pflege Anweisung

2-3 x pro Jahr an exponierten Stellen die viel angefasst werden. Der Untergrund muss sauber und trocken sein. Warten Sie nach der Reinigung ca. 4 Std. Geben Sie etwas R-lack®Öllackpflege auf einen fuselfreien Einweg-Lappen und verteilen Sie das Pflegemittel gleichmässig auf der Holzoberfläche, so dass ein gleichmässig glänzender, dünner Film auf der Fläche liegen bleibt. 24 Std. trocknen lassen.

Pos. 01.01 Hauptportal innen
Pos. 01.02 Seitentüre innen
Pos. 06.01 Beichtstuhl
Pos. 10.02 Ambos
Pos. 11.03 Altar
Pos. 12.04 Kniebank
Pos. 13.05 Ablage-Unterbau
Pos. 14.06 Buffet-Sakristei
Pos. 15.07 Media-Schrank
Pos. 16.08 Sakristei-Türe
Pos. 17.09 Fenstersims
Pos. 18.10 Sitzbank



Renuevell
Möbel-
Regenerator
500 ml



Reinigung

Nebelfeuchte Reinigung (nicht nass) mit PH-neutraler, schwacher Seifenlösung. z. B. 2% Abwaschmittel in warmes Wasser. Verwenden Sie dazu einen weichen Leinen- oder Baumwolllappen mit dem Sie leicht über die Oberfläche fahren, nicht reiben. Verwenden Sie keine anderen Reinigungs-, Löse- oder Säuremittel.

Pflege Anweisung

1-2 x pro Jahr. Der Untergrund muss sauber und trocken sein. Warten Sie nach der Reinigung ca. 2 Std. Sprachen Sie etwas Renuevell Bienenwachs-Schnellpflege auf einen fuselfreien Einweg-Lappen und verteilen Sie das Pflegemittel gleichmässig auf der Holzoberfläche. Lassen sie keinen Film auf der Fläche stehen. Die Oberfläche sollte nach dem Auftragen praktisch trocken sein.

Pos. 02.02-06 Kirchenbänke
Pos. 03.01-02 Ratsherrenstühle
Pos. 08.01 Kanzel



Renuevell
Möbel-
Schnellpflege
500 ml



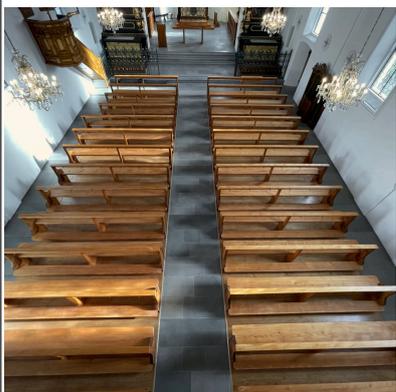
Reinigung

Nebelfeuchte Reinigung (nicht nass) mit PH-neutraler, schwacher Seifenlösung. z. B. 2% Abwaschmittel in warmes Wasser. Verwenden Sie dazu einen weichen Leinen- oder Baumwolllappen mit dem Sie leicht über die Oberfläche fahren, nicht reiben. Verwenden Sie keine anderen Reinigungs-, Löse- oder Säuremittel.

Pflege Anweisung

1 x pro Jahr. Der Untergrund muss sauber und trocken sein. Warten Sie nach der Reinigung ca. 2 Std. Sprühen Sie etwas Renuevell Bienenwachs-Schnellpflege auf einen fuselfreien Einweg-Lappen und verteilen Sie das Pflegemittel gleichmässig auf der Holzoberfläche. Lassen sie keinen Film auf der Fläche stehen. Die Oberfläche sollte nach dem Auftragen praktisch trocken sein.

Pos. 05.01 Riemenböden
Pos. 07.01 Treppe zur Empore
Pos. 09.01-02 Altar-Podeste



Parkett
Oil-Polish
4584



Reinigung

Nebelfeuchte Reinigung (nicht nass) mit PH-neutraler, schwacher Seifenlösung. z. B. 2% Abwaschmittel in warmes Wasser. Verwenden Sie dazu einen weichen Leinen- oder Baumwollappen mit dem Sie leicht über die Oberfläche fahren, nicht reiben. Verwenden Sie keine anderen Reinigungs-, Löse- oder Säuremittel.

Pflege Anweisung

max. 1 x wöchentlich. Zur Reinigung einen Teilstrich auf 5L (2%) Wischwasser beifügen und mit einem sauberen, saugenden Tuch oder Mop auf dem Boden regelmässig und nebelfeucht auftragen.

7. Verzeichnis Quellen & Lieferanten

<i>Wikipedia</i>	<i>Wikimedia CH</i>	<i>c/o BDO SA, Via Vedeggio 3, 6814 Lamone, Switzerland</i>
<i>Kremer</i>	<i>Kremer Pigmente GmbH & Co. KG</i>	<i>Hauptstraße 41, 88317 Aichstetten, Deutschland</i>
<i>Adler-Lacke</i>	<i>ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG</i>	<i>Bergwerkstr. 22 A-6130 Schwaz</i>
<i>Sigmaadrich</i>	<i>Chem. Techn. Produkte</i>	<i>Merck KGaA, Darmstadt, DE</i>
<i>NC Lack</i>	<i>Werner Bieri AG</i>	<i>Kreuzlingerstrasse 79, CH-8590 Romanshorn</i>
<i>Caparol</i>	<i>Farben und Lacke</i>	<i>DAW Schweiz AG ,Gewerbestrasse 6 , Nänikon</i>
<i>RWAG</i>	<i>Reding Werner AG</i>	<i>Mythenstrasse 37, 8840 Einsiedeln</i>
<i>Wrj</i>	<i>Werner M. Reding</i>	<i>Mythenstrasse 37, 8840 Einsiedeln</i>

8. Impressum

Papier

100g Clairalfa superweiss. Chlorfrei für die Archivierung geeignet. FCS zertifiziert.

Druck

Laser-Drucker Nashuatec SP C4440 DN

Verfasser

Werner M. Reding
Handwerker in der Denkmalpflege FA
Holzbeizer FA

9. Notizen

[Redacted content]

Herzlichen Dank für Ihren Auftrag

